

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU
Polt. Bezirk St.Pölten, NÖ
3202 Hofstetten, Hauptplatz 3 - 5

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am: 25. April 2017 im Bürger- und Gemeindezentrum
 Beginn: 19.00 Uhr Die Einladung erfolgte am 13.4.2017
 Ende: 20.05 Uhr durch Kurrende bzw. Email

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Rasch Arthur
 Vizebürgermeister: Grünbichler Wolfgang

DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:

3. GV Schubert Tamara 5. GV Gram Wilfried 7. GR Nussbaumer Julia 9. GR Mayer Peter 11. 13. GR Mag. Klauser Armin 15. GR Herzog Anton 17. 19. GR Ing. Bacher Christian 21. GR Hollaus Herbert jun.	4. GV Kraushofer Gerald 6. GV Graßmann Günter 8. GR Ing. Hollaus Herbert 10. GR Gruber Christine 12. GR Schnetzinger Ulrike 14. 16. GR Wagner Thomas 18. GR Burmetler Norbert 20. GR Schilcher Michael
--	--

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Grubner Margit als Schriftführerin 3. Dutter Alfred und Anna - Zuhörer ab TOP 5	2. Kirchner Leopold – Zuhörer
---	-------------------------------

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Nekula Patrick 2. GR Garschall Kurt	3. GR Kerschner Josef
--	-----------------------

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

	2.
--	----

Vorsitzender: Bgm. Arthur Rasch
 Die Sitzung war öffentlich.
 Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2:** Sondernutzungsvertrag KG Kammerhof wg. Hochwasserschutzanlage
- TOP 3:** Auftragsvergaben Hochwasserschutzprojekt
- TOP 4:** Eisenbahnkreuzungen
- TOP 5:** Straßenbau
- TOP 6:** Hochbehälter Grünau
- TOP 7:** Grundtausch Gewerbegebiet
- TOP 8:** Nachmittagsbetreuung Kindergarten
- TOP 9:** Personal – nicht öffentlich

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Arthur Rasch, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls

Bgm. Arthur Rasch begrüßt die Gemeinderäte und die Schriftführerin Margit Grubner zur Gemeinderatssitzung. Entschuldigt abwesend sind die Gemeinderäte Patrick Nekula, Josef Kerschner und Kurt Garschall. Bgm. Arthur Rasch stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatsitzung. Er begrüßt auch den Zuhörer Leopold Kirchner.

Das öffentliche Protokoll und das nichtöffentliche Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 14.2.2017 werden einstimmig zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.

TOP 2: Sondernutzungsvertrag KG Kammerhof wg. Hochwasserschutzanlage

Bgm. Arthur Rasch:

Für das Hochwasserschutzprojekt liegt ein Sondernutzungsvertrag für die Str.Parz.Nr. 162/1, Kammerhof vor. Der mit dem Land NÖ abzuschließende Vertrag ist vom Gemeinderat zu beschließen und zu unterzeichnen. Es handelt sich um eine Sondernutzung der Landesstraße. Eine Entwässerungsmulde wird entlang der L5190 geführt.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, den Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ betreffend Hochwasserschutzprojekt in Kammerhof zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig den Sondernutzungsvertrag mit dem Land Niederösterreich betreffend Hochwasserschutzprojekt in Kammerhof, L5190, km 6,584 – km 6,684, KG Kammerhof, Str.-Parz.Nr. 162/1. Der vorliegende Vertrag wird vom Gemeinderat unterzeichnet.

Einstimmiger Beschluss

TOP 3: Auftragsvergaben Hochwasserschutzprojekt

Bgm. Arthur Rasch:

Die Erd- und Baumeisterarbeiten für das Hochwasserschutzprojekt wurden ausgeschrieben. 7 Angebote sind eingetroffen. Diese wurden von der Firma Hydro Ingenieure geprüft und ein Vergabevorschlag vorgelegt. Bgm. Arthur Rasch erklärt dem Gemeinderat die genauen Arbeiten, die ausgeschrieben wurden.

Ergebnis der finanziellen Prüfung:

Bieter/Firma	Bei Abgabe €	Nach Durchrechnung €	Differenz %	Bewertung Punkte gewichtet
Schuller Bau, Buch-St.Magdalena	748.214,14	748.214,14	100,00	90,00
HABAU Hoch- und Tiefbau, Perg	1.109.811,81	1.109.811,81	148,33	60,68
PORR Bau, NÖ, Krems	1.117.307,08	1.117.307,08	149,33	60,27
Anton Traunfellner, Scheibbs	1.147.539,16	1.147.539,16	153,37	58,68
Swietelsky, Nußdorf	1.345.913,00	1.345.913,00	179,88	50,03
BT Bau, Tragwein	1.386.270,22	1.376.270,22	185,28	48,58
G. Hinteregger, Wien	1.472.334,52	1.472.334,52	196,78	45,74

Seitens der Firma Hydroingenieure wird der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau vorgeschlagen, die Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. der Materiallieferungen zur Errichtung des Hochwasserschutzes an der Pielach an den Bestbieter, die Firma Schuller Bau- und Transportges.m.b.H., 8274 Buch/St.Magdalena zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 22.3.2017 mit einer Angebotssumme von € 748.214,14 exkl. USt. bzw. € 897.856,97 inkl. USt zu vergeben.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag, die Auftragsvergabe für die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Hochwasserschutzes Pielach an den Bestbieter, die Firma Schuller Bau- und Transportges.m.b.H. zu vergeben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. der Materiallieferungen zur Errichtung des Hochwasserschutzes an der Pielach an den Bestbieter, die Firma Schuller Bau- und Transportges.m.b.H., 8274 Buch/St.Magdalena zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 22.3.2017 mit einer Summe von € 748.214,14 exkl. USt. bzw. € 897.856,97 inkl. USt.

Einstimmiger Beschluss

TOP 4: Eisenbahnkreuzungen

Bgm. Arthur Rasch:

Die Verkehrszählungen für die Eisenbahnkreuzungen Friedhofstraße, Grünauer Straße und Konvalinastraße wurden im April 2017 durchgeführt. Die genauen Termine sind nicht bekannt. Ein Ergebnis gibt es auch noch nicht.

Das erste Mahnschreiben von der NÖVOG für die von der NÖVOG gelegten Rechnungen für die Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Eisenbahnkreuzungen ist eingetroffen. Das Detailgespräch mit HR DI Stindl hat noch nicht stattgefunden. Es soll aber demnächst einen Termin dafür geben. Außerdem ist vorgesehen, einen gemeinsamen Termin für das gesamte Pielachtal bei der neuen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wegen diesem Problem zu bekommen.

Sicher ist, dass die Gemeinden 50 % der Errichtungskosten für die Sicherung der Eisenbahnkreuzungen und 50 % der jährlichen Erhaltungskosten (25 Jahre) zu übernehmen haben. Die Errichtungskosten betragen für Gemeinde Hofstetten-Grünau ca. € 900.000,--.

TOP 5: Straßenbau

Bgm. Arthur Rasch:

Es wurde der Straßenbau in der Römerfeldsiedlung II und III besprochen und geplant. Für die Straßen in der Römerfeldsiedlung wurden Kostenvoranschläge eingeholt.

Ein Beschluss soll gefasst werden, dass die Straßenzüge in der Römerfeldsiedlung (6 m Asphaltband, eingefasst mit Randsteinen) heuer noch erstellt werden soll. Die Siedlung soll noch in diesem Jahr staubfrei werden.

In der Römerfeldsiedlung soll das System Draingarden eingebaut werden. Der Gemeindevorstand hat DI Zeleny mit Probeschürfungen beauftragt, um zu klären, ob Draingarden in diesem Bereich möglich ist. Es liegen noch keine Ergebnisse vor.

Bgm. Arthur Rasch erklärt dem Gemeinderat das System Draingarden. Mit dieser Entwässerung wären die Kanäle entlastet und es könnte auch in anderen Siedlungen, z.B. Am Brunnhof, dieses System eingebaut werden.

Bgm. Arthur Rasch gibt das Wort weiter an GV Gerald Kraushofer:

GV Gerald Kraushofer:

Der Firma STRABAG soll der Auftrag für die Sanierung eines Kanalschachtes in der Krämerstraße (beim Haus Gruber) erteilt werden. Ein Angebot über € 2.584,84 inkl. MwSt. liegt dafür vor.

GV Gerald Kraushofer stellt den Antrag, den Auftrag für die Kanalschacht-sanierung in der Krämerstraße an die Firma STRABAG zu vergeben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Sanierungsarbeiten Kanalschacht Krämerstraße an die Firma STRABAG zum Preis von € 2.584,84 inkl. MwSt. laut Angebot vom 6.4.2017.

Einstimmiger Beschluss

Alfred und Anna Dutter kommen als Zuhörer zur Gemeinderatssitzung.

GV Gerald Kraushofer:

Römerfeldsiedlung II und III:

Geplant ist ein 6 m breites Asphaltband, kompletter Straßenunterbau (bei den neuen Baugründen), 5 Einlaufgitter

Es wurden Angebote von der Firma STRABAG eingeholt, um eine Kostenschätzung zu haben.

Die Gesamtsumme für die komplette Straßenherstellung Römerfeldsiedlung II und III beträgt € 369.822,40 (ganzer Ausbau Römerfeldsiedlung – Lilienstraße, Rosenstraße, Tulpengasse)

An die Firma STRABAG soll ein Auftrag vergeben werden, da die Firma STRABAG noch einen Auftrag offen hat (Parkplatzgestaltung Pielachbrücke bei der Austraße – Gemeinderatsbeschluss 20.9.2016). Dieser noch offene Auftrag soll umgelegt werden auf die Rosenstraße. Die Parkplatz- und Straßengestaltung auf der anderen Brückenseite (Austraße) kann derzeit nicht fertig gestellt werden, da eine Straßen-aufschüttung für das Hochwasserschutzprojekt notwendig ist.

Die anderen 3 Straßenteile (Tulpengasse, Lilienstraße I und II) werden ausgeschrieben und sollen in der Juni Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Dann ist auch schon klar, ob das System Draingarden für die Oberflächenentwässerung in der Römerfeldsiedlung angewandt werden kann.

Der bestehende Auftrag an die STRABAG soll auf den Auftrag zur Herstellung der Rosenstraße umgelegt werden.

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

Die 3 Straßenteile sollen neu ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung wird Andrea Stückler vom Bauamt durchführen. Der Auftrag für die Rosenstraße soll an die Firma STRABAG erteilt werden, da der offene Betrag des ausstehenden Auftrages ziemlich gleich ist mit der Angebotssumme Rosenstraße.

GR Ing. Herbert Hollaus:

Die SPÖ Fraktion ist mit dieser Lösung einverstanden.

GV Gerald Kraushofer stellt den Antrag, die Staubfreimachung der Römerfeldsiedlung II und III (Lilienstraße, Rosenstraße, Tulpengasse) 2017 durchzuführen.

Weiters stellt er den Antrag den Auftrag für die Straßenbauarbeiten für die Rosenstraße an die Firma STRABAG laut Angebot vom 11.4.2017 zu vergeben. Es soll der Auftrag, der bereits am 20.9.2016 für die Parkplatz- und Straßengestaltung bei der Pielachbrücke (Seite Austraße) vergeben wurde, umgelegt werden auf das Projekt Rosenstraße.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig und grundsätzlich die Staubfreimachung der Straßen in der Römerfeldsiedlung II und III (Lilienstraße, Rosenstraße und Tulpengasse) im Jahr 2017.

Einstimmiger Beschluss

Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau den Auftrag für die Straßenbauarbeiten in der Rosenstraße an die Firma STRABAG laut Angebot vom 11.4.2017 zum Preis von € 89.809,18 inkl. MwSt. zu vergeben. Der am 20.9.2016 an die Firma STRABAG beschlossene Auftrag betreffend Parkplatz- und Straßengestaltung bei der Pielachbrücke (Seite Austraße) wird umgelegt auf den Auftrag Rosenstraße, da das Projekt Parkplatz auf Grund des Hochwasserschutzprojektes derzeit nicht gebaut werden kann.

Einstimmiger Beschluss

TOP 6: Hochbehälter Grünau

Bgm. Arthur Rasch:

Seitens der Kärntner Sparkasse AG wird die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau wegen € 58.454,05 geklagt. Es handelt sich dabei um Lohnforderungen der R & Z Bau GmbH. Die R & Z Bau hat diese Forderungen an die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau im Zuge des Insolvenzverfahrens an die Kärntner Sparkasse AG abgetreten. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Krömer, hat gegen diese Forderung Einspruch erhoben. Seitens der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau bestehen noch Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche in der Höhe von ca. € 49.000,-- an die Firma R & Z Bau. Am 6. Juni 2017 findet diesbezüglich der erste Gerichtstermin statt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau nimmt diesen Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 7: Grundtausch Gewerbegebiet

Bgm. Arthur Rasch:

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung berichtet, ist im Gewerbegebiet mit Michael Schleifer ein Tauschvertrag zu errichten. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau soll an Herrn Michael Schleifer die Teilfläche 5 des Grundstückes 1/1, EZ.61, KG Kammerhof übergeben. Michael Schleifer übergibt im Tauschwege die Teilfläche 3 des Grundstückes 1/29, E.184, KG Kammerhof an die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat diese Trennfläche 3 sowie die Trennfläche 2 des Grundstückes 1/1 in öffentliches Gut umzuwidmen.

Beide Vertragsparteien gehen davon aus, dass die beiden Tauschobjekte gleichwertig sind, sodass eine Ausgleichszahlung von keiner Seite zu leisten ist.

Der Tausch dieser beiden Grundstücksteilstücke dient einer besseren Gestaltung von Bauland und der besseren Erschließung der dahinter liegenden Grundstücke.

Bgm. Arthur Rasch stellt den Antrag dem Grundstückstausch zuzustimmen und die Umwidmung der Trennflächen 3 und 2 des Grundstückes 1/1 in öffentliches Gut zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig folgenden Grundstückstausch:

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau übergibt an Herrn Michael Schleifer im Tauschwege die Teilfläche des Grundstückes 1/1, EZ. 61, KG Kammerhof. Michael Schleifer übergibt die Teilfläche 3 des Grundstückes 1/29, EZ.184, KG Kammerhof im Tauschwege an die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau. Beide Tauschobjekte sind gleichwertig, sodass von keiner Seite eine Ausgleichzahlung zu leisten ist.

Der Tausch dieser beiden Grundstücksteilstücke dient einer besseren Gestaltung von Bauland sowie einer besseren Erschließung der dahinter liegenden Grundstücke.

Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einstimmig die Umwidmung der Trennfläche 3 sowie der Trennfläche 2 des Grundstückes 1/1 als öffentliches Gut.

Einstimmiger Beschluss

TOP 8: Nachmittagsbetreuung Kindergarten

GV Günter Graßmann:

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde besprochen, im Arbeitskreis das Thema Nachmittagsbetreuung nochmals zu überarbeiten.

Am 22.11.2016 wurde vom Gemeinderat folgende Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung im NÖ Landeskindergarten Hofstetten-Grünau beschlossen:

Für die Zeit vor 07.00 Uhr und nach 13.00 Uhr wird ein Beitrag von € 50,- inkl. Ust. pro Monat (ohne Rücksicht auf die Dauer des Kindergartenbesuches) von den Erziehungsberechtigten eingehoben. Die Beiträge werden bei Überschreitung des Verbraucherpreisindex von 5 % erhöht. Die Einhebung des Beitrages durch die Gemeinde bei den Erziehungsberechtigten erfolgt monatlich im Nachhinein.

Der Arbeitskreis bestehend aus GV Günter Graßmann, GR Mag. Armin Klausner, GR Herbert Hollaus jun. und GR Julia Nussbaumer hat folgenden Vorschlag ausgearbeitet:

Der Beitrag für die Betreuung im Kindergarten (vor 07.00 Uhr und nach 13.00 Uhr) von € 50,- pro Monat für das erste Kind einer Familie ist einzuheben. Dieser Betrag enthält auch max. 10 Mittagessen für dieses Kind.

Für jedes weitere Kind einer Familie soll der Nachmittagsbetreuungsbeitrag mit € 20,-/Monat (ohne Mittagessen) festgelegt werden. Der Betreuungsbeitrag ist monatlich im Nachhinein zu entrichten.

Soziale Härtefälle sind nach einem Ansuchen durch den/die Erziehungsberechtigten separat im Gemeinderat zu behandeln.

GV Günter Graßmann stellt den Vorschlag des Arbeitskreises für den Beitrag für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, folgende Monatsbeiträge für die Betreuung im Kindergarten (vor 07.00 Uhr und nach 13.00 Uhr) einzuheben:

Für Einzelkind € 50,-- inkl. USt. pro Kind (inkl. 10 Mittagessen)

Für Mehrkinderfamilien für das 1. Kind € 50,-- (inkl. 10 Mittagessen), für jedes weitere Kind € 20,--. Der Betreuungsbeitrag ist im Nachhinein monatlich zu entrichten.

Soziale Härtefälle werden nach einem Ansuchen durch den/die Erziehungsberechtigten gesondert im Gemeinderat behandelt.

Einstimmiger Beschluss

Die Zuhörer verlassen die Gemeinderatssitzung um 19.40 Uhr.

TOP 9: Personal – nicht öffentlich

Siehe nichtöffentliches Protokoll

Bericht des Bürgermeisters:

Gefahrenzonenplan:

Der Gefahrenzonenplan ist aufgelegt. Es hat auch eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung stattgefunden. Einsprüche wurden abgegeben. Eine Kommission wird gebildet, die diese Einsprüche behandelt.

Hochwasserschutzprojekt:

Beim Tennisplatz ist die Mauer fertig. Der Damm wurde geschüttet. Humus ist noch aufzubringen.

Am 27.4.2017 gibt es eine Besprechung mit der UHG wegen Hochwasserschutzbau beim Fußballplatz.

Wenn die Mauer dort fertig gestellt ist, wird in Kammerhof weitergebaut.

Das Anwesen Vorläufer in Kammerhof bekommt eine neue Einfriedung und das Anwesen Gonaus-Fahrnberger bekommt ebenfalls eine Hochwasserschutzmauer.

Die Stockschützen bekommen einen Objektschutz, wie beim Clubgebäude der UHG. Im Oktober 2017 sollte der Hochwasserschutz auf der linken Seite der Pielach fertig sein.

Gastronomieeröffnungen:

Cio's Zwitschgäl im Pielachpark wurde am 15.4. 2017 eröffnet. Das Restaurant in der PIELACHTALER sehnsucht wurde am 20.4.2017 eröffnet.

Baugrundstücke:

Die Baugrundstücke vom Tauschgrund in der Römerfeldsiedlung sind alle vergeben. In den Sommermonaten sollten die Verträge erstellt werden.

Kinderbetreuung im Kindergarten:

In den Ferien werden 2 Schulkinder im Kindergarten betreut. Die Genehmigung seitens des Landes NÖ liegt vor.

Gerichtssache Andrea Schmidl:

Es gab einen Richterwechsel und daher noch kein Ende im seit Jänner 2013 andauernden Verfahren. Die Gegenpartei strebt jetzt einen Vergleich an.

Personal:

Punz Martina hat mit 30.4.2017 gekündigt. Bgm. Arthur Rasch ist derzeit dabei, eine neue Lösung wegen der Rabatte Pflege zu finden. Die Firma Stückler hat abgelehnt. Er wird noch mit der Blumenfee sprechen.

Bewerbung Bauamt:

Die Bewerbungsfrist wurde verlängert bis 12.5.2017. Die Stellenausschreibung wurde auf eine Internetplattform gestellt und auch dem AMS weitergegeben.

Seitens des Bürgermeisters wurde den Gemeindeamtmitarbeitern mitgeteilt, dass Bewerbungen für den Amtsleiterposten bei ihm bis zum 24.5.2017 abgegeben werden können. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung soll darüber entschieden werden, da Amtsleiter Luger Gottfried mit 1.7.2017 in Altersteilzeit geht.

Wildbachverbauung:

Für den Oedgraben wird ein Projekt erstellt.

Für den Raintalgraben wird das Projekt geändert.

Die Abteilung Lawinen- und Wildbachverbauung wird im ganzen Jahr 2017 im Gemeindegebiet arbeiten, da noch viele Schäden vom Hochwasser 2016 offen sind.

Nächste Woche gibt es eine Besprechung und Begehung wegen Aggschussgraben und Hochkogelbach;

Gemeindeausflug:

Dieser findet am Pfingstdienstag, 6.6.2017 statt. Das Programm wurde von GV Günter Graßmann erstellt.

GV Günter Graßmann:

Der Gemeindeausflug 2017 führt in die Wachau. Es gibt eine Kellerbesichtigung mit Verkostung in der Domäne Wachau. Anschließend Wanderung von Dürnstein auf die Fesslhütte, dort Mittagessen. Am Nachmittag Besuch des Karikaturmuseums in Stein. Der gemütliche Abschluss findet in der PIELACHTALER sehnsucht statt.

Bericht der Ausschussobleute:

Vzbgm. Wolfgang Grünbichler:

e-car Sharing:

Das Leader Büro bereitet ein Projekt vor. Im Ausschuss wurde dieses Thema bereits besprochen. Genauere Informationen sollten bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen.

Regio Sitzung mit Eco Plus:

Nächste Woche findet eine Veranstaltung statt, bei der der Fahrplan für die gemeinsame wirtschaftliche Entwicklung des Tales besprochen wird.

Vernissage:

Am 21.4.2017 hat die Vernissage „Prisma“ stattgefunden. Vzbgm. Wolfgang Grünbichler dankt allen, die daran teilgenommen haben. Die Veranstaltung war gelungen und sehr gut besucht.

GV Wilfried Gram:

Güterweg Plambacheck

Der Güterweg wurde mit der Gemeinde Eschenau fertig saniert. Damit ist die zugesagte Förderung des Landes verbaut. Ob es eine Sonderförderung des Landes gibt, ist noch nicht klar.

GV Gerald Kraushofer:

Straßenbau:

Es gibt 3 Gehsteigsenkungen, die von den Gemeindearbeitern saniert werden – Friedhofstraße (beim Haus Hochebner) – Gewerbegebiet (bei der Firma Wutzl) – Rosenstraße (beim Haus Schauer).

GV Günter Graßmann:

Kindergarten:

Am 4.5.2017 um 08.30 Uhr findet die Platzbedarfsfeststellung wegen einer eventuellen Kindertenerweiterung vor Ort statt.

Friedhof:

Das Holz der Bäume, die gefällt wurden, wird zu Hackgut verarbeitet. Dieses wird dann wieder laufend für die Landschaftspflege eingesetzt.

WC Anlagen Friedhof:

Das Dach ist zu sanieren, da es undicht ist. Angebote wurden eingeholt. Diese werden derzeit geprüft.

Vereine:

Folgende Jahreshauptversammlungen haben stattgefunden, bei denen GV Günter Graßmann als Gemeindevertreter teilgenommen hat:
Dirndltaler Motorradfreunde, Kameradschaftsbund, Blasmusik

GV Tamara Schubert:

Silofolienentsorgung:

GV Tamara Schubert bedankt sich beim Agrarausschuss für die Unterstützung bei der Silofolienentsorgung.

Bgm. Arthur Rasch:

Die Abrechnung ist bereits da. Es sind ca. € 250,-- Mehreinnahmen.

GV Tamara Schubert:

Pielachuferreinigung:

Diese wurde witterungsbedingt auf Samstag, 29.4.2017 verschoben. GV Tamara Schubert ersucht alle Gemeinderäte um ihre Mitarbeit.

Margit Grubner:

Die Gemeinde hat seit kurzem einen Facebook Account. Carina Eigelsreiter betreut diesen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen dankt Bgm. Arthur Rasch für die Sitzungsteilnahme und schließt um 20.05 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am *27.6.2017*

Genehmigt

~~abgeändert~~

~~nicht genehmigt~~

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat